

20. Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft vom 17.06.07

FK Crvena Zvezda – FC Kempttal 2:5

Tore für Kempttal: Cristian Teta (2:1), Davide Petarra, Fausto Ciotti (Penalty), Fausto Ciotti, Fausto Ciotti

Im letzten Meisterschaftsspiel dieser Saison trafen die Kempttaler auf Crvena Zvezda, auch Roter Stern Uster genannt.

Abgesehen vom erkrankten Carmine Pizzuto standen heute mehr oder weniger alle Stammspieler zur Verfügung. Für einige war die heutige Partie die letzte in Diensten des FC Kempttal. Doch dazu später mehr.

Nach dem 8:0 Sieg vom vergangenen Sonntag wollten die Kempttaler eigentlich nahtlos an jenes Spiel anknüpfen, was natürlich einfacher gesagt als getan war. Die lockere "Saisonausklang-Stimmung" die bereits vor dem Match herrschte hatte dann auch bei Spielbeginn noch beim ein oder anderen Bestand. Die Kempttaler wirkten in vielen Aktionen zu lethargisch und agierten oft nicht mit aller Konsequenz. So liess man dem spielstarken Gegner immer wieder Raum, den dieser aber vorerst nicht zu nutzen wusste. In der Startphase kam selten Torgefahr auf, und wenn, dann meist im Anschluss an Standardsituationen. Nach 22 Minuten wurde die Schonzeit dann aber für die Kempttaler abrupt beendet und man kassierte nach zu wenig aggressiver Störrarbeit das 1:0.

Die Gäste verpassten danach den schnellen Ausgleich, als man in der Offensive immer wieder zu überhastet abschloss oder der letzte Pass nicht ankam.

Von den Serben war eigentlich nicht mehr viel zu sehen, doch plötzlich hiess es 2:0. Es lief die 34. Minute als die Kempttaler Offsidefalle nicht zuschnappte und der Gegner mit einigen Umwegen den zweiten Treffer erzielen konnte.

Bereits zu diesem Zeitpunkt war das Spiel für Achille Stancato gelaufen, der seine in einem Freundschaftsspiel vor knapp 6 Wochen erlittene Verletzung wieder spürte. Stefan Maag kam für ihn in die Partie.

Kempttal wirkte nun endlich energischer und wurde auch bald für die aggressivere Spielweise belohnt. Alberto Greco spielte einen Freistossball auf Cristian Teta, der per Kopf in der 40. Minute den Anschlusstreffer realisierte. Keine Zeigerumdrehung später Lancierte Goalie Michi Fehr per Auskick Stürmer Davide Petarra, der alleine auf den Torhüter losziehen konnte und mit einem Lobball aus rund 30 Metern den Ausgleich erzielte. Innerhalb von nur einer Minute hatte man so eine insgesamt in der 1. Halbzeit schwache Darbietung wenigstens halbwegs wieder korrigiert.

In der 2. Halbzeit waren die Kempttaler von Beginn weg viel präsenter und gewannen nun auch mehr Zweikämpfe. Cristian Teta hatte an diesem Tag wohl ein fast perfekte Zweikampfbilanz und war der Verbindungsknoten zwischen Abwehr und Offensive.

Nach einigen ausgelassenen Chancen zweifelte Fausto Ciotti, der mit bis dato 28 Saisontoren mit Abstand treffsicherste Kempttaler, wohl noch an seinem persönlichen Tagesziel, dem Erreichen von 30 Toren. Doch in der

60. Spielminute schöpfte er neue Hoffnung, als die Kempttaler nach einem Foul im Strafraum einen Elfmeter zugesprochen bekamen. Gewohnt sicher verwandelte er diesen auch und war nun noch einen Treffer von der 30er-Marke entfernt. Und diese knackte er 15 Minuten später, als er wie schon so oft in dieser Saison von einem genauen Zuspiel aus dem Mittelfeld profitierte. Passgeber diesmal: Cristian Teta. Ciotti vollstreckte eiskalt am Torwart vorbei zum 4:2. Und als ob 30 Tore nicht genug wären, markierte Ciotti noch seinen 31. Treffer in der 83. Spielminute. Diesmal kam die Vorlage von Alberto Greco.

Kempttal hätte gut und gerne noch einige weitere Treffer erzielen können, kehrte aber zum Schluss nochmals zur lockeren Stimmung vom Anfang zurück und agierte nicht mehr mit aller Konsequenz. Dank der gut organisierten Abwehr liess man dem konditionell schwächer werdenden Gegner keinen grossen Raum mehr für eigene Aktionen.

Für die letzte tolle Aktion auf Seiten der Kempttaler war nicht ein Torschütze, sondern ein Toreverhinderer verantwortlich: Goalie Lukas Vetsch, der nach 75 Minuten eingewechselt wurde, parierte in der 90. Spielminute einen Foulpentalty der Serben.

Es war dies ein schöner Schlusspunkt unter eine zwiespältige Leistung, wie es sie in dieser Saison leider zu oft gegeben hat.

Nichts desto trotz konnte man sich an diesem herrlichen Sonntag nochmals über einen Sieg freuen, der insgesamt 14. dieser Saison. Dem gegenüber stehen 6 Niederlagen.

Auch für Trainer Bruno Blöchlinger dürfte es ein versöhnlicher Abschluss unter eine Saison gewesen sein, in der der Aufstieg das Ziel war, nach der Vorrunde aber zum unrealistischen Wunschdenken avancierte.

Nach der Niederlage im 12. Saisonspiel gegen den FC Dübendorf war der Aufstiegszug definitiv abgefahren und es folgten mehrere schwache Darbietungen, die sicherlich unter anderem auch auf den Frust über das erneute nicht Erreichen des Saisonziels zurückzuführen sind.

Ebenfalls den Club verlassen werden Vito Modoni und Pasquale Paradiso, die zu den Senioren des FC Töss, Modonis Stammverein, wechseln. Allen drei gebührt ein grosses Dankeschön für ihr Engagement beim FCK. Auch wenn dies im Falle von Vito Modoni aufgrund einer Verletzung leider auf 20 Spielminuten (in der 1. Mannschaft) und 90 Minuten (bei den Senioren) beschränkt war.

Ebenfalls seit längerer Zeit nicht mehr im Kader waren Reto Salzmann und Matthias Walker, die mehr mit Abwesenheit denn mit Leistung glänzen. Ob es weitere Retuschen im Kader gibt, erfahren Sie auch während der Sommerpause auf www.fckempttal.ch.

Einen ausführlichen Saisonrückblick mit ein bisschen mehr statistischen Zahlen folgt noch diese Woche auf der Website und im neuen *Offside*.

Zum Schluss auch noch ein spezieller Dank an den Vorstand rund um Präsident Peter Hutter und Spiko Toni Lionetto, die nach dem Spiel die gesamte Mannschaft zum Essen einlud.